

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 11 (1933)
Heft: 6

Rubrik: Jahresbericht der Sektion Bern des S.A.C. pro 1932

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mitgliederliste.

Neueintritte Juni 1933.

Salomon Max, Dr., Bankdirektor, Herderstr. 23, Erfurt.
Zwygart Ernst, Schreiner, Spiegel, Liebefeld.

Anmeldungen.

Aeschlimann Charles Henri, Eidg. Beamter, Kapellenstr. 26, Bern.
Beyer Heinrich, Zahnarzt, Schwanengasse 11, Bern.
Bögli Fritz, Zeichner, Gartenstadt, Liebefeld.
Bullet Jacques, stud. pharm., Diesbachstr. 25, Bern.
Eden Robert Karl Friedrich, Schüler, Zuoz, Engadin.
Eichenberger Kurt Walter, Fleurist, Gryphenhübeliweg 14, Bern.
Habegger Otto Max, Typograph, Rütlistr. 2, Bern.
Heinzelmann Kurt Treumund, Mechaniker, Optingenstr. 33, Bern.
Hitz Alfred, Ingenieur, Gartenstadt, Liebefeld.
Luder Ernst, Dekorationsmaler, Bubenbergstr. 27, Bern.
Neeser Werner, Schreiner, Lorrainestr. 6 a, Bern.
Nydegger Hans, stud. ing., Neufeldstr. 137, Bern.
Perret César, Beamter, Mühlemattstr. 14, Bern (Uebertritt aus Section Neuchâteloise, Eintrittsjahr 1932).
Rohrer Mani, Dekorationsmaler, Schermenstr. 274, Ostermundigen.
Streif Thomas, Oberingenieur, Müsliweg 20, Bern.
Wenger Artur, Dr. iur., Eidg. Beamter, Brückfeldstr. 40, Bern.

Jahresbericht der Sektion Bern des S. A. C. pro 1932

(siebzigstes Vereinsjahr).

(Schluss)

Kassa-Bericht für das Schweiz. Alpine Museum pro 1932.

1. Betriebsrechnung.

Betriebsdefizit auf Ende 1931					Fr. 1,627. 49
	<i>Einnahmen.</i>				
Besuch					Fr. 304. —
Literatur					18. 10
Subventionen:					
Zentralkomitee des S. A. C.				2,000. —	
Sektion Bern S. A. C.				1,000. —	
» Uto »				150. —	
» Pilatus »				50. —	
» St. Gallen »				20. —	
				3,220. —	322. 10
				Uebertrag	

	Fr.	Rp.
Uebertrag	3,220. —	322. 10
Schweiz. Frauenalpenclub	40. —	
Gemeinde Bern	2,000. —	
Burgergemeinde Bern	300. —	
Kanton Bern (Unterricht)	1,000. —	
Eidgenossenschaft (Abt. Forstwesen) . .	1,000. —	7,560. —
Zentralstelle des S. A. C. für alpine Projek- tionsbilder, Anteil Miete und Bedienung		400. —
Zinsen pro 1932		550. 35
Betriebsdefizit pro 1932		596. 05
Betriebsdefizit bis 7. Februar 1933 . . .		265. 95
Total Einnahmen		<u>9,694. 45</u>
<i>Ausgaben.</i>		
Mietzins	6,800. —	
Abwärtslohn (inkl. Januar 1933)	2,600. —	
Verschiedenes (Versicherung etc.)	294. 45	
Total Ausgaben		<u>9,694. 45</u>
Betriebsdefizit auf Ende 1931		1,627. 49
» » » 1932		596. 05
» » 7. Febr. 1933		265. 95
Verbleibt Betriebsdefizit auf 7. Februar 1933		<u>2,489. 49</u>

2. Spezialkonti.

Neubau des Alpenen Museums.

Saldo auf 31. Dezember 1931 58,362. 71

Einnahmen.

Legat des Herrn Alois Lantwig, Zug 772. —
 » » » Pétiou, Bern 200. —
 Zinsen pro 1932 bis 7. Februar 1933 1,941. 95
 Marchzinsen vom 1. Januar bis 7. Februar 1933 . . 380. 75
 Kursdifferenz auf Obligation S. B. B. Fr. 3500.— . . 93. 75

61,751. 16

Ausgaben.

Reisespesen nach Baden, Pläne etc. 412. 75
 Betriebsdefizit pro 1931 1,627. 49
 » » 1932 596. 05
 » bis 7. Februar 1933 265. 95

2,902. 24

Vermögensstand per 7. Februar 1933 58,848. 92

Vermögenszusammenstellung auf 7. Februar 1933.

Fonds für den Neubau des Alpinen Museums . . . Fr. Rp.
58,848.92

Dieser Betrag wird ausgewiesen wie folgt:

Wertschriften:	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
Schweiz. Zentralbahn 4 % 1876 à 102.25	511.25			
» Bundesbahnen 4 % 1931 à 102.75	3082.50			
Spar- & Leihkasse Bern 4½ % . . .	2000.—			
Schweiz. Volksbank Bern 3¾ % . . .	2000.—			
» » » 3¾ % . . .	2000.—			
» » » 5 % . . .	7000.—			
» » » 4½ % . . .	5000.—			
» » » 5 % . . .	3000.—			
Hypothekarkasse » 4¾ % . . .	5000.—		29,593.75	
Sparheftguthaben Hypothekarkasse			9,368.30	
» Schweiz. Volksbank Bern			6,623.10	
» Spar- & Leihkasse Bern			4,048.95	
» Einwohnerersparniskasse			4,061.50	
» Gewerbekasse Bern			4,282.70	
Postcheckguthaben per 7. Februar 1933			489.67	
Kassa			— .20	
Marchzins wie oben			380.75	
			<u>Wie oben:</u>	<u>58,848.92</u>

Bern, den 8. Februar 1933.

Der Kassier des Alpinen Museums:
R. v. Tscharner.

Zusammenstellung der Neubau-Fonds des Alpinen Museums.

Neubaufonds der Sektion Bern S. A. C.	Fr. 58,848.92
» des Zentral-Komitees S. A. C.	» 54,076.65
	<u>Fr. 112,925.57</u>

Ausweis des Zentral-Kassiers:

Anlagen:

Fr. 5,000.— 3½ % Schweiz. Bundesbahnen A—K à 100.25	Fr. 5,012.50
» 10,000.— 4½ % Schweiz. Bundesbahnen 1922 à 101.85	» 10,185.—
Uebertrag	<u>Fr. 15,197.50</u>

	Uebertrag	Fr. 15,197. 50
Fr. 8,250.— 4 0/0 Bundesbahnrente	à 102.80	» 8,481. —
» 5,000.— 4 0/0 Kanton Tessin	à 102.50	» 5,125. —
» 5,000.— 5 0/0 Stadt Bern	à 106.25	» 5,312. 50
» 6,500.— 4 0/0 Stadt Lausanne	à 100.—	» 6,500. —
» 3,000.— 4 0/0 Crédit Foncier Vaud. 1907	à 103.—	» 3,090. —
» 6,000.— 4 1/2 0/0 » » » 1930	à 105.75	» 6,345. —
Kapital auf Sparheft Nr. 5371 der Schweiz. Bankgesellschaft		» 4,025. 65
	Total	<u>Fr. 54,076. 65</u>

Bern, den 8. Februar 1933.

Der Kassier des Alpinen Museums:
R. v. Tschärner.

Bericht der Rechnungsrevisoren.

Im Anschluss an die Revision vom 24. Januar a. c. der Rechnung pro 1932 des Schweizerischen Alpinen Museums in Bern, haben wir bei Anlass der Vermögensübergabe an die Stiftung Schweizerisches Alpines Museum in Bern eine Nachrevision für die Zeit vom 1. Januar bis 7. Februar 1933 durchgeführt und die in dieser Periode vorgenommenen Buchungen richtig befunden.

Der vom 1. Januar bis 7. Februar a. c. entstandene Betriebsverlust von Fr. 265.95 ist wiederum auf dem Neubau-Fonds abgeschrieben worden. — Das Vermögen beziffert sich, nach Aufrechnung von Marchzinsen per 7. Februar a. c. auf den verschiedenen Anlagen, auf Fr. 58,755.17 + 93.75 = 58,848.92.

Wir empfehlen Ihnen, auch diesen Abschluss zu genehmigen und Herrn R. von Tschärner unter bester Verdankung für seinen Arbeitsaufwand zu entlasten.

Bern, den 13. Februar 1933.

Die Rechnungs-Revisoren:
Paul König. Fr. Ziegler.

Schlusswort.

Die vorliegenden Seiten geben unsern Mitgliedern ein Bild von der reichen Tätigkeit unserer Sektion im abgelaufenen Jahre. Dabei konnten die vielen kleinen Geschäfte und Arbeiten kaum gestreift werden. Der Vorstand dankt den Kommissionen und auch den einzelnen Clubmitgliedern für die geleistete Mitarbeit und hofft auf fernere Unterstützung. Wir bedürfen der Mitarbeit in vermehrter Masse; denn vor uns stehen wieder bedeutende Aufgaben. Im kommenden Jahre wird der Neubau der Lötchenhütte-Hollandia

vollendet werden. Die Fertigstellung des «Hochgebirgsführers durch die Berner Alpen» wird an einzelne vermehrte Anforderungen stellen. Wenn auch das Alpine Museum nicht mehr direkt auf unsern Schultern lastet, so werden doch einige unserer Mitglieder sich in noch vermehrtem Masse damit befassen müssen.

So haben wir nun das 70. Vereinsjahr hinter uns. Es schliesst sich würdig an die früheren Jahre an.

Wir aber hoffen auf ferneres Gedeihen der Sektion Bern S. A. C. Bern, den 31. März 1933.

Namens des Vorstandes der Sektion Bern S. A. C.,

Der Präsident:

Der Sekretär:

Dr. K. Guggisberg.

J. Allemann.

Sektions-Nachrichten.

Die Geburtstagsfeier in Münsingen.

(70 Jahre Sektion Bern S. A. C.) 28. Mai 1933, 180 Teilnehmer.

In aller Bescheidenheit, wie dies beim S. A. C. üblich ist, wurde am Sonntag in Münsingen der siebzigste Geburtstag der Sektion Bern des Schweiz. Alpenclubs gefeiert. Zuerst musste allerdings der übliche Bummel über den Belpberg absolviert werden, dem sich etwa 40 Mann unterzogen, die restlichen 120 unterstützten die S. B. B. durch eifriges «Eisenbahnfahren».

Gesangssektion und Musiksektion waren auf dem Posten, aber mit dem Essen hat es begonnen. Ueberhaupt war die Mahlzeit das Hauptstück der Veranstaltung. Der «Löwen» bot, was zu bieten war und zur Förderung der eigenen sowie der fremden Verdauung wurden mannigfache Reden gehalten.

Der «angesengerte» Senior der Senioren, Herr Dr. Dübi, liess trotz seinen 85 Jahren seine Witzfontäne steigen. Es sprachen ferner: der Zentralpräsident Dr. Gugler, Baden, der auf das in diesen Zeiten besonders bedeutsame Dichterwort einging: Wir ehren das Vaterland eines jeden, unser Vaterland aber lieben wir! Dr. Brosi wünschte im Namen der eingeladenen Sektionen «ad multa saecula» und P. Montandon sprach für die Ehrenmitglieder.

Der Präsident Dr. Guggisberg durfte mit etwelchem Stolz auf sein zehnjähriges Wirken im Vorstand hinweisen und wenn er sagte, dass er es nicht allen Recht machen konnte, so wird das schon stimmen; aber der Präsident, der dies kann, muss erst noch geboren werden. Sein unentwegtes und uneigennütziges Eintreten für den S. A. C. zeigte sich am besten bei der Darstellung des Lebens der Sektion im vergangenen Dezennium.

Die Ausführungen des Herrn Montandon enthalten persönliche Erinnerungen an die früheren Zeiten der Sektion und wir geben sie hier auszugsweise in gekürzter Form wieder: